**Pressemitteilung**

Glashütte, im März 2016

**Grossmann präsentiert das Pure-Classic-Finish und die ATUM Pure**

Zur Baselworld erscheinen zwei neue Manufaktur-Kaliber im Pure-Classic-Finish

Die 2008 gegründete Manufaktur beruft sich auf die Ästhetik und Funktionalität der Glashütter Präzisionsinstrumente aus dem 19. Jahrhundert. Moritz Grossmanns Ideen inspirieren bis heute. Auch seine Abhandlung „Über die Konstruktion einer einfachen, aber mechanisch vollkommenen Uhr“ passt in den Geist unserer Zeit.

Mit dem Pure-Classic-Finish greift Grossmann erneut eine historische Besonderheit auf: Moritz Grossmann variierte die Oberflächenbearbeitung und damit die Optik seiner Chronometer-Werke. In ihren stark unterschiedlichen Ausführungen, scheinen sie für ebenso unterschiedliche Konzeptionen zu stehen. Grossmann setzt diese Tradition nun mit einer zweiten Ausführungsqualität fort: Das Pure-Classic-Finish fokussiert in der Konstruktion und Bearbeitung auf die uhrmacherischen Details. Es steht für die Konzentration auf Funktion und für die Ästhetik des Materials. Zwei speziell konzipierte Manufaktur-Kaliber präsentieren sich in den neuen Stahlvarianten der Modelllinien ATUM und TEFNUT. In der Kombination aus kühlem Stahl und puristischer Reduktion verkörpern ATUM Pure, ATUM Pure M und TEFNUT Pure die Grossmann’sche Philosophie in Perfektion: pure Uhrmacherkunst seit 1854.

**Die ATUM Pure in einem stahlharten Gehäuse**

Äußerlich ist die ATUM Pure nahezu unverändert. Das Stahlgehäuse unterstreicht vorteilhaft den Instrumentencharakter der Modelllinie. Das graue bzw. blaue Zifferblatt wird mit einer fein gebürsteten Oberfläche versehen, das weiße lackiert. Diamantierte Fasen am Sekundenzifferblatt und an den aufgesetzten Indexen verstärken die dezente Sportlichkeit. Die lanzenförmigen Zeiger sind mit geraden Kanten und breiten Fasen auf die Indexe abgestimmt. Sie werden von Hand aus Edelstahl gefertigt, einem modernen Material, das nach dem Vergüten seine hohe Zähigkeit behält. Die Zeiger erhalten durch die mit „Hy-Ceram“ weiß ausgelegte Zeigertaschen und eine aufwändige Politur ihre finale Optik.

**Ein Herz aus purer Uhrmacherkunst**

Beim Blick durch den Sichtboden auf der Gehäuserückseite wird das Kaliber 201.0 im Pure-Classic-Finish sichtbar. Es ist speziell für den Einbau in Stahlgehäuse konzipiert. Die bestechend klare Ästhetik ist geprägt von den glasperlgestrahlten Platinen aus Neusilber. Die auf diese Art fein mattierte Oberfläche ist hoch empfindlich und erfordert höchste Präzision bei der Montage. Dazu werden die für Grossmann typischen weißen Saphire direkt in die Platine eingepresst und flach polierte Werkschrauben in Original Stahlfarbe verwendet.

Das Kaliber 201.0 beinhaltet einige der prominentesten Eigenentwicklungen der Manufaktur wie die Grossmann’sche Unruh, das modifizierte Glashütter Gesperr und den Grossmann’schen Handaufzug mit Drücker. Die charakteristische Grossmann’sche Unruh arbeitet mit einer handabgebogenen, doppelt geknickten Flachspirale. Der Rückerstift bleibt frei und der Rückerbogen kann genau zentrisch gelegt werden. Durch konstruktive Anpassungen der Regulierung ist die Anpassung von Abfall und Gang separat und ohne Ausbau des Schwingsystems möglich. Dazu haben die Grossmann’schen Uhrmacher den drehbaren Klötzchenträger im Unruhkloben so gelagert, dass er komfortabel arretiert werden kann. Rücker, Klötzchenträger und oberes Unruhlager sind zueinander völlig spielfrei und gewährleisten jederzeit die präzise Einstellung der ATUM Pure.

**Ausführungen**

Die ATUM Pure erscheint in den Zifferblatt-Varianten Weiß, Grau und Blau mit einer Limitierung von 150 Exemplaren pro Variante.

**Techniche Daten:**

Uhrwerk Manufakturkaliber 201.0, Handaufzug, in fünf Lagen reguliert

Einzelteile 187

Steine 20 Steine

Hemmung Ankerhemmung

Schwingsystem stoßgesichert gelagerte Grosmann’sche Unruh mit 4 Masse- und 2 Regulierschrauben, Nivarox 1-Spirale

Unruh Durchmesser 14,2 mm, Unruhfrequenz 18.000 Halbschwingungen pro Stunde

Gangreserve 42 Stunden nach Vollaufzug

Funktionen Stunde und Minute, kleine Sekunde mit Sekundenstopp, Grossmann’scher Handaufzug mit Drücker

Besonderheiten Grossmann’sche Unruh; Entriegelung der Zeigerstellung und Start des Uhrwerkes durch seitlichen Drücker; raumsparendes, modifiziertes Glashütter Gesperr mit Rücklauf; Regulierung mit Grossmannʼscher Rückerschraube auf gestuftem Unruhkloben; Pfeilerwerk mit 2/3-Platine und Gestellpfeilern aus naturbelassenem Neusilber; separat herausnehmbarer Kupplungsaufzug; Sekundenstopp bei Zeigerstellung

Bedienelemente Krone zum Aufziehen der Uhr und Einstellen der Uhrzeit, Drücker zum Start des Uhrwerks

Gehäusemaße Durchmesser: 41,0 mm, Höhe: 11,35 mm

Werkmaße Durchmesser: 36,4 mm, Höhe: 5,0 mm

Gehäuse dreiteilig, aus Edelstahl

Zifferblatt Messing rhodiniert, Indexe aus Edelstahl, rhodiniert

Zeiger handgefertigt, Edelstahl poliert mit weißer HyCeram-Füllung

Glas und Sichtboden einseitig entspiegeltes Saphirglas

Band handgenähtes Alligatorband mit Dornschließe in Edelstahl

**Varianten:**

Referenz MG02.I-04-A000499

Zifferblatt Blau

Limitierung 150 Uhren

Referenz MG02.I-04-A000502

Zifferblatt Grau

Limitierung 150 Uhren

Referenz MG02.I-04-A000496

Zifferblatt Weiß

Limitierung 150 Uhren

***Moritz Grossmann Uhren:***

*Moritz Grossmann, geboren 1826 in Dresden, galt als Visionär unter den großen deutschen Horologen. Sein Freund, Ferdinand Adolph Lange, überzeugte den hoch talentierten jungen Uhrmacher, 1854 eine eigene mechanische Werkstatt in Glashütte zu gründen. Neben dem Aufbau eines angesehenen Uhrenbetriebes engagierte sich Grossmann politisch und sozial, im Jahr 1878 gründete er die Deutsche Uhrmacherschule. Moritz Grossmann starb 1885 unerwartet, seine Uhrenmanufaktur wurde aufgelöst.*

*Der Geist von Moritz Grossmanns traditioneller Uhrmacherei lebt seit dem Jahr 2008 wieder auf, denn die gelernte Uhrmacherin Christine Hutter entdeckte die alte Glashütter Uhrenmarke „Moritz Grossmann“ und ließ sie schützen. Sie entwickelte Konzepte und war beseelt von der Vision, nach gut 120 Jahren Grossmanns Erbe mit einer besonders feinen Armbanduhr anzutreten. Sie überzeugte private Uhrenliebhaber, sie bei der Verwirklichung ihres Traums zu unterstützen. Am 11. November 2008 gründete sie die Grossmann Uhren GmbH in Glashütte.*

*Die Grossmann’schen Uhrmacher wahren heute die Tradition, ohne historische Stücke zu kopieren. Mit Innovation, höchstem handwerklichen Geschick, mit traditionellen, aber auch modernen Fertigungsmethoden sowie edlen Materialien schaffen sie mit ihren Uhren die „Heimat einer neuen Zeit“.*

[www.grossmann-uhren.com](http://www.grossmann-uhren.com)

**Für weitere Informationen und hochauflösendes Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:**

**PRESSEKONTAKT:**

GROSSMANN UHREN GmbH

Rainer Kern – Leiter Kommunikation

Uferstr. 1

01768 Glashütte

Tel: 0049-35053-320020

Fax: 0049-35053-320099

[rainer.kern@grossmann-uhren.com](mailto:rainer.kern@grossmann-uhren.com)